

Duales Studium „sehr intensiv“

30 Interessierte bei Info-Abend der FHWT

DIEPHOLZ ■ 30 interessierte und für ein Studium motivierte Zuhörer begrüßte der Präsident der Privaten Fachhochschule für Wirtschaft und Technik (FHWT), Prof. Dr. Jons T. Kersten, in der Fachhochschule an der Schlesier Straße.

Zu der Informationsveranstaltung „Aus der Praxis für die Praxis“ hatte der Landkreis Diepholz in Kooperation mit der FHWT, der Stadt Diepholz, der Gemeinde Wagenfeld sowie den Samtgemeinden Barnstorf, Lemförde und Rehden eingeladen.

Martin Waitz, Leiter des Ausbildungszentrums der ZF Friedrichshafen AG aus Lemförde, stellte das Ausbildungsangebot des Automobilzulieferers vor und berichtete über die Erfahrungen mit dem Dualen Studium aus Sicht des Unternehmens. Dabei stand er den Zuhörern Rede und Antwort. Die Studentin Johanna Möhlmann und die Ab-

solventin Alice Sandkühler, ebenfalls bei ZF beschäftigt, erläuterten ihren Studienablauf und den Hochschulalltag. Beide waren sich laut einer Pressemitteilung einig, dass das Duale Studium sehr intensiv ist und besonderes Engagement verlangt, zugleich aber viel Freude bereitet und sich lohnt.

Sven Mörker von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz bedankte sich bei den Referenten für ihre eindrucksvollen und informativen Präsentationen.

Nähere Informationen über die FHWT, die an den Standort Diepholz, Vechta und Oldenburg die Studiengänge Wirtschaft und IT, Betriebswirtschaft, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik sowie Mechatronik anbietet, gibt es unter Telefon 05441/9920, E-Mail: info@fhwt.de oder im Internet unter

www.fhwt.de



Beim Infoabend der FHWT (von links): Studentin Johanna Möhlmann, Absolventin Alice Sandkühler und Martin Waitz, Leiter des ZF-Ausbildungszentrums Lemförde. ■ Foto: FHWT